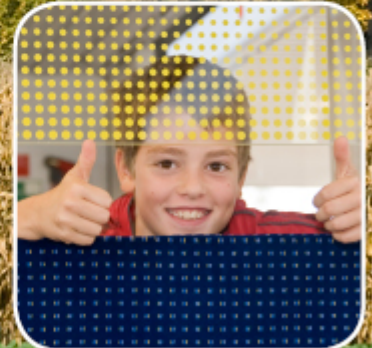


Inbetriebnahmen aus Sicht des Verkehrsunter- nehmens



Der LINT 41



Der LINT 41

Zahlen und Fakten

Kurzinfo

- Länge: 41 Meter
- Sitzplätze: 140 gepolsterte Sitze
- Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h
- Leistung: 2 x 390 kW
- Dienstmasse: 67,5 t
- Antrieb: dieselmotorsch, sechs Gänge
- Wartung: Bw Augsburg



Phasen Fahrzeugbeschaffung

1. Angebotsanfrage

2. Bauphase

3. Werksinbetriebnahme

4. Testbetrieb

5. Betriebsstart

6. Betrieb

1. Angebotsanfrage

Ausschreibung Aufgabenträger

EVU

vorgegeben

eigene Anforderungen

Genaue Spezifikation ausarbeiten!

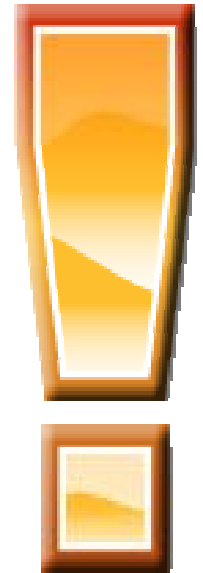
Detailliertes Lastenheft von
EVU

Detailliertes Pflichtenheft
Fahrzeughersteller

1. Angebotsanfrage

Bereits festzulegen sind u. a.:

- Gewährleistungsabwicklung: Ort, Manpower, Prozess ...
- Schulungs- und Dokumentationspaket für EVU-Team genau festlegen.
- Detaillierte Ersatzteilbevorratung
- Reaktionszeiten für Unterlieferanten



2. Bauphase

Begleitung Bau und Zulassungsprozess durch EVU vor Ort.



Baubesprechung (zwei- bis vierwöchentlich): Meilensteine fixieren!

3. Werksinbetriebnahme



**Gemeinsame Abnahme von
Fahrzeughersteller und Betreiber.**

4. Testbetrieb

**Phase 1:
Standbetrieb**

**Phase 2:
Probebetrieb**

Vorgeschriebene Kilometer „abfahren“.

z. B. Türen, Trittstufen,
Kupplungsvorgänge ...

z. B. Extremsituationen
testen ...

„Fahrzeug auf Herz und Nieren testen!“

5. Betriebsstart

Büro für Gewährleistungsteam.

Lagerbereich für Ersatzteile.

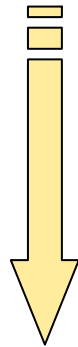
Prozesse abstimmen: Meldekettten ...

Intensive Schulung Betreiberpersonal
durch Gewährleistungsteam.

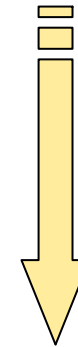
Größe Gewährleistungsteam von Flotte
abhängig, Richtwert: 1 P/10 Fahrzeuge.

6. Betrieb

Enge Zusammenarbeit von EVU und Gewährleistungsteam.



Wartungs-
dokumentation
gemeinsam mit
Hersteller überarbeiten.



Gewährleistungsphase: ca.
zwei Jahre vor Ort, anschl.
ggf. Verlängerung
ortsunabhängig.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**